Das Magazin der Stadtgemeinde Bad Aussee
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 2 / Sommer 2020

Ausseer

Land & Leute im Ausseerland-Salzkammergut

Fotos: Martin Huber, Edwin Cáceres-Peñuela, Kammerhofmuseum, Alpengarten

Neue Mittelschule

Generalsanierung sichert Gemeindeeigentum
Seite 4

Kindergarten

Rückblick auf das abwechslungsreiche und lustige Kindergartenjahr 2019/20
Seite 7

Projekt AGIL

Das Projekt AGIL berichtet über drei überaus erfolgreiche Jahre.
Seite 13

Geschätzte Ausseerinnen und Ausseer, liebe Gäste!

Die Corona-Pandemie hat uns alle vor immense Herausforderungen gestellt. Seit Ende des 2. Weltkrieges ist dies die außergewöhnlichste Zeit, die wir erlebt haben. Dank einer sehr guten Regierungsarbeit und der hohen Disziplin und Verantwortung in der Bevölkerung, haben wir gemeinsam die erste Phase gut überstanden. Wir setzen alles daran, diese positive Entwicklung beizubehalten. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass wir auch weiterhin gegenseitig Rücksicht nehmen und der Erhalt der Gesundheit oberste Prämisse bleiben.

Lokale Vielfalt nutzen

Nutzen wir jetzt die Vielfalt in der Region! Unsere Gewerbetreibenden freuen sich darauf, uns wieder mit ihrem Service und ihrer großen Auswahl ein einmaliges Einkaufserlebnis bieten zu können. Nutzen wir alle den bunten Mix an Einkaufsmöglichkeiten.

Neue Mittelschule

Die Volksschule und der Stadtkindergarten sind Vorzeige-Projekte in unserer Gemeinde. Nun müssen die Neue Mittelschule (NMS), die Polytechnische Schule und die Musikschule saniert und zu modernen Institutionen für unsere Kinder werden.
Eine vom Land Steiermark beauftragte Standort- und Projektanalyse wurde im Kurhaus vorgestellt. Dabei werden die möglichen Standorte Plaisirgasse und das Bundesschulzentrum verglichen. Eindeutig ist die Generalsanierung der NMS am bestehenden Standort zu präferieren.
Die Finanzierung ist gesichert. Das Projekt wird mit 50 % Bedarfszuweisung und mit Mitteln aus der Coronaunterstützung vom Land Steiermark gefördert.
Die Sanierung wird in mehreren Bauphasen stattfinden. Der nächste Schritt ist die Planungsausschreibung.

Unsere Helden sind sicher

Gerade in schwierigen Zeiten erkennen wir die wahren Helden unserer Gesellschaft, etwa die Freiwillige Feuerwehr. Die Stadtgemeinde unterstützt diese wichtige Institution größtmöglich. Darum erging ein namhafter finanzieller Zuschuss zu den Helmen, die für die Sicherheit der Mannschaft unverzichtbar sind. Das ist ein kleiner Beitrag für diese Helden des Alltags.

Dank an alle

Viele haben in der vergangen Wochen hervorragendes geleistet. Mein Dank geht an Ärztinnen und Ärzte, das Gesundheits- und Pflegepersonal, an die Freiwilligen Feuerwehren und Rettungskräfte, die Bergrettung und an alle Personen im Schul- und Kinderbetreuungsdienst, an das Personal in der Lebensmittelbranche, die Bauern und an den öffentlichen Dienst, aber auch an alle Betriebe sowie die gesamte Bevölkerung, die diese schwierige Zeit mit Disziplin, Einsatz und Rücksichtnahme bewältigt haben.

Lebenswerte Gemeinde

Das großartiges Projekt AGIL geht nach drei Jahren mit nachhaltigen Effekten auf die gesamte Gemeinde zu Ende. Es wurden viele Veränderungen geschaffen, die das Leben aller Bürger verbessern. Der Zugang zu Themen wie Altern in Würde oder die Möglichkeit für alle, am sozialen Leben teilzunehmen rückten verstärkt ins Bewusstsein. Mein Dank geht an alle Beteiligten, vor allem an die vielen Senioren, die mit Energie und Begeisterung dabei waren.

Gemeinderatswahl

Abschließend möchte ich noch persönlich an Sie appellieren, den neuen Termin für die Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020 wahrzunehmen. Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl, um den direkten Kontakt möglichst gering zu halten.
Ich bin Bürgermeister aus Überzeugung und mit Leidenschaft und Ausseer mit Herz und Seele. Die Zukunft unserer Heimat ist mir das höchste Anliegen. Für mich sind Menschlichkeit, Solidarität und Hilfsbereitschaft Grundsätze, die an erster Stelle meines Handelns stehen. In diesem Sinne versuche ich immer, den bestmöglichen Kompromiss für alle zu finden.

Dein/Ihr/Euer Bürgermeister
Franz Frosch

Inhalt

Gemeindeleben	3
Jugend & Bildung	4
Kammerhof	9
Natur und Garten	10
Engagement	11
Gemeindeleben	17
Arbeitsmarkt	19
Einkaufserlebnis	20
Aus der Bauabteilung	21
Veranstaltungen	23
Aus der Gemeindestube	24
Bürgerservice	26
dös & dos	28

Gemeinderatswahlen 2020

Am 28. Juni 2020 wird der neue Gemeinderat gewählt.

Am Sonntag, den 28. Juni 2020, finden von 7 bis 12 Uhr die Gemeinderatswahlen statt.

Briefwahl als sicherste Wahl
Es wird die Nutzung der Briefwahl empfohlen. Wahlkarten können wie folgt beantragt werden:

- Unter www.wahlkartenantrag.at ist bis 24. Juni 2020 eine Beantragung online möglich.
- Persönlich kann die Wahlkarte bis 26. Juni 2020, 12 Uhr im Meldeamt beantragt werden.
- Per E-Mail kann eine Wahlkarte unter gemeinde@badaussee.at bis 24. Juni 2020 beantragt werden. Ein eingescannter oder fotografierter Lichtbildausweis muss der E-Mail beigelegt sein.
- Achtung: Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Die Wahlkarte muss am Wahltag (28. Juni 2020) spätestens um 12 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde eingelangt sein. Alle bis jetzt ausgestellten Wahlkarten behalten ihre Gültigkeit.

Neue Wahllokale
Unter anderem wurden neue Wahllokale festgelegt:

Sprengel I, Markt: Kur- und Congresshaus Bad Aussee
Sprengel II, Obertressen: Kur- und Congresshaus Bad Aussee
Sprengel III, Reitern: FF Depot Reitern
Sprengel IV, Anger: Musikheim Strassen
Sprengel V, Unterkainisch: Stadionstüberl
Sprengel VI, Gallhof: VS Bad Aussee

Besondere Sicherheitsmaßnahmen

- Ein Meter Abstand zu anderen Personen, vor allem an der Wahlurne
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Die Mitnahme eines eigenen Schreibgeräts
- Vor den Wahllokalen oder im Wahl lokal wird Wählern die Möglichkeit geboten, die Hände zu desinfizieren. Dieses Angebot sollte auch genutzt werden.
- Menschenansammlungen sind weiterhin zu meiden.
- Der mitgebrachte Lichtbildausweis sollte so bereit gehalten werden, dass der Kontakt mit der Wahlbehörde vermieden werden kann (Ausweis aufschlagen).

Bitte halten Sie diese Maßnahmen im eigenen Interesse ein. Danke!.

Sanierung der durch Maikäferengerlinge geschädigten Flächen

Dank des raschen Handelns von betroffenen Landwirten, der Bauernkammer und der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein (HBLFA), des Maschinenrings, des Landes Steiermark sowie der Gemeinde konnte ein Großteil der im Jahr 2019 durch Maikäferengerlinge geschädigten Flächen (ca. 70 ha) erfolgreich behandelt werden.

Im heurigen Jahr waren nur noch kleinere erneute Kultivierungen notwendig. Bürgermeister Franz Forsch und LR Johann Seitinger konnten sogar durch erfolgreiche Nachverhandlungen die finanzielle Unterstützung des Landes Steiermark noch erhöhen und sichern.
Ein großer Dank geht an alle Beteiligten für das schnelle und verantwortungsbewusste Handeln.

Die von Maikäferengerlingen geschädigten Flächen konnten dank raschen Eingreifens für die Zukunft gerettet werden.

Impressum
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Bad Aussee
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Frosch, Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Tel. 03622 52511
Redaktion Stadtgemeinde: Cornelia Köberl
Konzeption und Artwork: Das Kommunikationshaus Bad Aussee
Druckerei: Wallig
Fotorechte: Stadtgemeinde Bad Aussee, außer anders angegeben. Die Rechte an Fotos der Inserenten liegen bei den entsprechenden Firmen.
Der „Ausseer" ist kostenlos für alle Bewohner/innen von Bad Aussee. Er kann außerhalb des Gemeindegebiets gerne im Jahresabonnement für 24 Euro bestellt werden.

Offenlegung
Grundlegende Richtung: Der „Ausseer" dient zur Übermittlung amtlicher Mitteilungen und zur Information der Gemeindebürger/innen sowie der Gäste von Bad Aussee über sie berührende Angelegenheiten bzw. das allgemeine Gemeindegeschehen und erscheint mindestens viermal jährlich.
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Generalsanierung NMS günstiger als Zubau BORG

Bei der Gesamtanlayse 2020 wurden mögliche Standorte für die NMS umfassend geprüft. Das Ergebnis ist eine Entscheidungsgrundlage zur weiteren Vorgehensweise

Für die Neue Mittelschule und Polytechnische Schule Bad Aussee stehen zwei Standorte zur Diskussion:
NMS Plaisirgasse und Bundesschulzentrum Bahnhofstraße
Im Auftrag der Abteilung 17 Infrastruktur und Standortentwicklung (Amt der Stmk. Landesregierung) wurde eine umfassende Standort- und Projektanalyse für die beiden in Frage kommenden, möglichen Standorte erarbeitet.

Betraut wurde damit seitens des Landes das seit vielen Jahren auf Schul- und Kindergartenbau, bzw. Altbausanierung spezialisierte heimische Ziviltechnikerbüro Rodlauer-Greimeister aus Bad Mitterndorf. Das Unternehmen steht für die zeit-, kosten- und qualitätsgenaue Umsetzung vieler Bildungsbauten im Bezirk. Bereits seit 2004 ist es (mit Unterbrechungen) mit dem Projekt vertraut ist.

Umfassende Analysen und Erhebungen
Bereits 2004 wurden erste Bestandserhebungen gemacht, 2008 folgte eine umfassende Studie über sämtliche bestehende Standorte – wie auch über einen allfälligen Totalneubau.

2017 wurden Brandschutz – und Fluchtwegekonzepte erarbeitet. Es bestand bereits Gefahr im Verzug. Es wurde jedoch erkannt, dass „kosmetische Eingriffe" nachhaltig nicht zu einer zukunftsfähigen Gesamtlösung führen werden. 2019 wurde schließlich eine Studie samt Wirtschaftlichkeitsanalyse für die Standorte Plaisirgasse und Bahnhofstraße erarbeitet.

Gesamtanalyse ist ein Meilenstein
Nunmehr wurde mit der Gesamtanalyse 2020 ein wesentlicher Meilenstein gesetzt:

Beide Standorte wurden umfassend geprüft, das Ergebnis stellt eine Entscheidungsgrundlage der weiteren Vorgehensweise für Auftraggeber, Bauherrn, Nutzer und die befassten Dienststellen des Landes dar. Es dient als Grundlage für weitere Planungsschritte und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen, bzw. notwendige Investitionen für eine zukunftsfähige Gesamtlösung. Das Projekt wurde in umsetzbare, sinnvolle Bauabschnitte und einzelne Maßnahmenpakete mit Prioritätenreihung und Umsetzungszeitplan gegliedert.

Die prognostizierten Kosten sind nach Nutzern (NMS, PTS, Musikschule) aufgeteilt und auf die einzelnen Sprengelgemeinden umgelegt. Nach der qualitativen und quantitativen Bestandsaufnahme der betroffenen Gebäude wurde die sinnvolle Unterbringung von neuen und bestehenden Funktionen samt Synergien, und die dafür erforderlichen Maßnahmen aufgezeigt.

Maßgebliche Rahmenparameter sind dabei das erforderliche Raum- und Funktionsprogramm der Bildungsdirektion, Arbeitnehmerschutzbestimmungen, Sicherheitstechnik, Brandschutz, ÖNormen, OIB-Richtlinien und ÖISS-Richtlinien. Wesentlich ist auch eine Bewertung hinsichtlich des konstruktiven, gebäudetechnischen und

Bürgermeister Franz Frosch bei der Präsentation der Ergebnisse aus der Standort- und Projektanalyse.

Das Interesse an der Präsentation war groß. Trotz des Andrangs wurde auf Einhaltung des Mindestabstands geachtet.

DI Martin Schlemmer, Vizebürgermeisterin Waltraud Huber-Köberl, HR Mag. Heinz Paulmichl, DI Caroline Rodlauer und Bürgermeister Franz Frosch bei der Präsentation im Kur- und Congresshaus Bad Aussee am 12. Juni.

wirtschaftlichen Erhaltungszustands, der mittel- bis langfristigen Gebrauchstauglichkeit und der Funktionalität des künftigen Standorts.

Präsentation der Ergebnisse
Am Freitag den 12. Juni 2020 fand im Kur- und Congresshaus Bad Aussee die Präsentation der Ergebnisse statt. HR Mag. Heinz Paulmichl (Bildungsdirektion) und DI Martin Schlemmer (A17) lobten die allumfassende, äußerst professionelle Arbeit und ergänzten die wesentlichen pädagogischen Rahmenparameter eines zeitgemäßen, modernen Schulbetriebs.

Entweder, man investiert jetzt nachhaltig in eine zukunftsfähige Schule, die den Anforderungen der heutigen Pädagogik entspricht und die ein großzügiges Raumkonzept mit offenen Lern-Clustern zulässt, oder aber, die annähernd selbe Summe wird in ein Schulgebäude gesteckt, das die Struktur wie vor 50 Jahren hat, und keinerlei Platzreserven und künftige Flexibilität zulässt – das war der Tenor der Fachleute und somit eine klare Empfehlung für den Standort Plaisiergasse.

Klar wurde ausgesprochen, dass das vorliegende Projekt samt aller Rahmenparameter für die Generalsanierung des Standortes Plaisirgasse spricht. Hier soll künftig ein offen gestaltetes, modernes Raumkonzept rund um einen neuen, attraktiven Schulhof arrangiert werden. Ein Ganztagsschule (GTS)-Bereich mit Freizeitanschluß, ein neuer Turn- und Festsaal, eine autonome Musikschule, funktionelle PTS-Werkstätten und eigenem Sportplatz kann hier errichtet werden.

Schulstandorte im Vergleich
Am Standort Bundesschulzentrum herrscht akuter Platzmangel. Der notwendige großvolumige und dadurch auch kostspielige Zubau (Nur rund die Hälfte der erforderlichen Flächen sind tatsächlich vorhanden.) kann nur auf Kosten der letzten verbleibenden Freiflächen und Abbruch des Turnsaals realisiert werden. Ein Schulhof, oder die erforderlichen Parkplätze (dann für drei Schulen) sind vor Ort nicht mehr unterzubringen. Die Errichtungskosten des Zubaus (samt Adaptierung der freistehenden Flächen) veranschlagt annähernd dieselbe Investitionssumme, dabei ist der ebenso stark sanierungsbedürftige Bestand jedoch noch nicht thermisch saniert. Die erforderliche Generalsanierung des Standorts Bahnhofstraße würde sich mit zusätzlichen ~ 15 Mio,- zu Buche schlagen, was sich in den Mieten für das großflächige Gebäude verdeutlichen würde.

Die vorliegende detaillierte Kostenanalyse (Investitionskosten, laufende Kosten, Mieten etc.) verdeutlicht klar, dass bei einer allfälligen Generalsanierung des Eigentums in der Plaisirgasse bei 50 % Bedarfszuweisung für die Gemeinden der „break-even-point“ bereits im 11. Bestandsjahr liegt. Danach übersteigen die laufenden Kosten im Bundesschulzentrum bereits deutlich die für viele Jahrzehnte ausreichende Einmalinvestition. Zudem bleibt bei einer Investition in Eigentum jegliche Autonomie hinsichtlich Gestaltungsfreiheit und Kosten-Gebundenheit erhalten. Die weiteren erforderlichen Schritte werden nun sein, ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten, um dann die Projektleitungs-, Planungs-, und Ausschreibungsleistungen auszuschreiben.

Modernes Schulgebäude für die Zukunft
„Durch eine Sanierung entstehen in dem Altbau drei Schulen unter einem Dach: eine Mittelschule, eine Polytechnische Schule und eine Musikschule. Außerdem kann das Angebot um einen Ganztags-Bereich und einen Turnsaal erweitert werden“, betont Bürgermeister Franz Frosch. Die Kosten für die Sanierung des Altbaus belaufen sich auf etwa 10 Millionen Euro. Davon kommen 5 Millionen vom Land Steiermark. Zusätzlich gibt es eine coronabedingte Förderung. Die restlichen Kosten tragen die Stadtgemeinde Bad Aussee und die nach gesetzlichem Schlüssel eingesprengelten Nachbargemeinden. Mit der Sanierung des Standorts Plaisirgasse entsteht ein modernes Schulzentrum für die Schülerinnen und Schüler in der Region.

© Rodlauer Greimeister ZT GmbH

Die Neue Mittelschule wird nach der Sanierung eine moderne Bildungseinrichtung für zeitgemäßen Unterricht. (Abbildung: Plan Skizze)

Beruf mit Zukunft: Pflegeassistenz

Die Betreuung von Menschen ist ein verantwortungsvoller Beruf.

In der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Gröbming wird es ab dem Schuljahr 2020/21 einen Lehrgang in der Pflegeassistenz in Zusammenarbeit mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Leoben geben.

Damit schafft das Land Steiermark für Jugendliche nach der achten Schulstufe eine neue, kompetenzorientierte und praxisnahe pflegerisch-medizinische Berufsmöglichkeit. Sie eröffnet jungen Menschen die Möglichkeit, eine einjährige Ausbildung zur Pflegeassistenz während des Besuchs einer dreieinhalbjährigen berufsbildenden mittleren Schule zu absolvieren.

Bewerbungen können an der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Gröbming sowie an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Leoben abgegeben werden.

Weitere Informationen: www.fs-groebming.at
bzw. www.gesundheitsausbildungen.at

Silbernes Leistungsabzeichen in der Musikschule Bad Aussee

Lara Mayr erhielt am 14. März 2020 das silberne Leistungsabzeichen der Musikschule Bad Aussee. Die 13-jährige Querflötistin brillierte mit augezeichnetem Erfolg in der theoretischen und praktischen Prüfung. Zahlreiche weitere Musikschüler erhielten Urkunden für ihre bestandenen Prüfungen.

v. l. n. r.: Bezirkskapellmeister Ludwig Egger, Lara Mayr, Jugendreferentin Evelin Egger, Vizebürgermeisterin Watraud Huber-Köberl, Bürgermeister Franz Frosch.

Foto: Fachschule Gröbming | Fotos: 2 Bilder Musikschule Bad Aussee

Rückblick auf das Kindergartenjahr

Das Kindergartenjahr 2019/20, das zweite Jahr nach der Neueröffnung des Stadtkindergartens Bad Aussee, war gekennzeichnet von Abwechslung, Spaß, Spiel, Lernen und Aktivitäten. Der große Schwerpunkt „Weltraum, Planeten und Sterne" spiegelte sich in einer Vielzahl an Projekten wider. Sogar im Fasching spielte das Thema eine große Rolle.

Besonders hervorzuheben ist die stetig wachsende Kooperation mit der Volksschule Bad Aussee. Beim Themenschwerpunkt „Märchen" stand ein Theaterbesuch in der Volksschule auf dem Programm. Bei der Schuleinschreibung durften die „Großen" Schulluft schnuppern. Bei Besuchen von Schulklassen ist die Freude über bekannte Gesichter immer sehr groß.

Während der Corona-Wochen lief ein Notbetrieb im Kindergarten. Damit wurden jene Eltern unterstützt, die an ihrem Arbeitsplatz dringend gebraucht wurden und deshalb einen Betreuungsplatz für ihren Nachwuchs benötigten.

Auf das neue Kindergartenjahr 2020/21 freuen sich die Kinder und das Kindergartenteam schon jetzt.

Ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr war für die Kinder aufregend und lehrreich zugleich.

Das Thema Weltraum beschäftige die Kinder in diesem Jahr.

Jedes Jahr wieder aufregend: der traditionelle Fasching in Bad Aussee.

Ein Theaterbesuch in der Volksschule faszinierte alle Kinder.

Spaß im Freien: Der große Spielplatz

Der neue, große Spielplatz des Stadtkindergartens – in Kooperation mit der römisch-katholischen Pfarre Bad Aussee – ist fertig. Bei prächtigem Wetter erfreuten sich die Kindergartenkinder und ihre Betreuer gleich an den neuen Spielgeräten. Die Einrichtung des Spielplatzes fördert vielfältige Bewegungserlebnisse in der freien Natur. Das macht Groß und Klein einfach Spaß.

Endlich wieder spielen an der frischen Luft können die Kinder im Stadtkindergarten Bad Aussee. Der Spielplatz wurde bei den ersten warmen Sonnenstrahlen erobert – und nicht wieder hergegeben.

Fotos: Stadtkindergarten Bad Aussee

HERAUSFORDERNDE ZEITEN
Reden hilft!
Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
09.00 bis 21.00 Uhr
0800 500 154
KIT
Kriseninterventionsteam Steiermark | 130
Das Land Steiermark

Memory-Sommercamp bringt Ferienspaß nach Bad Aussee

Gerade für die Kinder brachte die Corona-Pandemie herausfordernde Tage und Wochen. Die Memory-Sportcamps für Kinder ab 5 bis ca. 14 Jahren finden heuer in insgesamt neun Orten in der Region statt. Sie bringen lustige Spiele und Sportturniere. Die Camps dauern fünf Tage lang, jeweils von 8 bis 17 Uhr. Kleine, altersgemäße Gruppen erleben mit einem zugewiesenen Trainer Spaß bei Spiel und Sport. Auch für die Versorgung mit Energie ist gesorgt: Vormittags gibt es eine gesunde Obst- und Gemüsejause, mittags ein warmes Mittagessen und am Nachmittag wieder Obst. Der Camppreis von 129 Euro beinhaltet für jedes Kind ein T-Shirt, eine Trinkflasche und einen Ball sowie Verköstigung und die Betreuung von ausgebildeten Trainern.

In Bad Aussee findet das Camp in der dritten Ferienwoche von 27. bis 31. Juli im Sport- und Freizeitzentrum statt. Es können auch Kinder aus anderen Orten an den Camps teilnehmen.
Anmeldungen ab sofort auf www.memory-sportcamps.at/anmeldung oder www.selbst-bewusst-lernen.de.
Informationen unter Tel.: 065022 61 456, Astrid Albrecht

Studentenwohnungen zu vergeben

Seit mehr als 20 Jahren ist die Stadtgemeinde Bad Aussee Mitglied der „Wirtschaftshilfe für Studierende Steiermark WIST“. Diese durch den Bund geförderte Organisation will den Zugang zu Hochschulen erleichtern und bietet daher Studenten günstige Wohnmöglichkeiten. Insgesamt stehen Heimplätze in Graz (sechs Heime), Kapfenberg und Leoben zur Verfügung.
www.wist.at

Wenn Sie Interesse an einem Studentenheimplatz haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde.
Tel.: 03622 52511-0,
E-Mail: gemeinde@badaussee.at

Wenn es für Familien ENG wird,
ist das Kinderschutz-Zentrum Liezen auch in diesen besonderen Zeiten für Kinder, Jugendliche & Eltern telefonisch erreichbar.
Mo–Do
9:00–12:00 Uhr &
13:00–16:00 Uhr
03612 21002
Kinderschutz-Zentrum Liezen

VOLKSBANK
VOLKSBANK. Ihre Regionalbank im Ausseerland – Salzkammergut.
VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

70 Jahre Kammerhof – eine Erfolgsgeschichte

Es ist in erster Linie dem Engagement von Hans Gielge zuzuschreiben, dass im Jahre 1950 das „Heimatmuseum Ausseerland“ eröffnet wurde.

Die Trachtensammlung von Konrad Mautner war eine Grundlage für die Ausstellung im Kammerhofmusuem und ist auch heute noch sehr beliebt.

Zu Beginn bildeten die Trachtensammlung von Konrad Mautner, die Höhlenfunde Otto Körbers und die Dokumenten- und Urkundensammlung von Franz Hollwöger die Grundlage für den Ausstellungsbereich und das Archiv. Auch die vorwiegend volksmusikalischen Aufzeichnungen Hans Gielges, Leihgaben von Prinz Chlodwig von Hohenlohe sowie anderen Leihgaben und Spenden waren Teil davon.
1971 wurde der Kammerhof von der Gemeinde Bad Aussee erworben, dadurch konnte das Museum ab 1979 wesentlich erweitert werden. In den 1990er Jahren erfolgte die Einbeziehung des 2. Stockwerks in das Museum und die Umbenennung in „Ausseer Kammerhofmuseum“.
Im Jahre 2002 wurde der Verein „Arbeitsgemeinschaft Ausseer Kammerhofmuseum“ gegründet, der den Ausstellungsbereich laufend erneuerte und für die heute gebotenen Inhalte und ihre Darstellung verantwortlich zeichnet. Mehr zur Geschichte des Museums in der nächsten Ausgabe .

Neugestaltung des Trachtenhandwerks

Da nach dem Abbau der Kienzl-Ausstellung ein Raum frei geworden ist, bot sich die Möglichkeit, die Trachtenhandwerks-Ausstellung aus dem Jahre 2004 zu erweitern und teilweise zu erneuern. Mit Unterstützung heimischer Trachtenhandwerker ist es dem Museumsteam gelungen, dieses Handwerk auf sehr gefällige Weise darzustellen. Beim Tag der offenen Tür am 21. Mai 2020 konnten bereits die ersten Gäste die adaptierte Ausstellung bewundern.

Eiszeit-Sonderausstellung bis Ende November

Exzellente Bewertungen durch viele naturwissenschaftlich interessierte Besucher gab es für die große Sonderausstellung „Die Eiszeiten und das Ausseerland“. Der Kurator und Autor Univ. Prof. Dirk van Husen zählt zu den profiliertesten Quartärgeologen Österreichs. Der Beitrag der Paläontologin Dr. Ilse Draxler über Moore als Eiszeitreste und die faszinierenden Fotos Manfred Kohlbachers sind Zeugnisse der letzten Kälteinseln im Wärmemeer, deren Bestand nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Klimaveränderung stark gefährdet ist. Beide Sonderausstellungen sind nur noch bis Ende November zu besichtigen.
Sieglinde Köberl

Das Kammerhofmuseum

info@kammerhofmuseum.at
www.kammerhofmuseum.at

Öffnungszeiten:

KAMMERHOF MUSEUM BAD AUSSEE

13. Juli bis 13. September:
Täglich 10 bis 17 Uhr

www.badaussee.at/kammerhofmuseum
8990 Bad Aussee, Chlumeckyplatz 1
Tel.: 03622 52511-300 (vormittags)
kammerhofmuseum@badaussee.at

Foto: Kammerhof Bad Aussee

Alpengarten wieder geöffnet

Das NEZA-Haus (kurz für: Natur-Erlebnis-Zentrum-Alpengarten) im Alpengarten kann man für Veranstaltungen mieten.

Rechtzeitig zur schönsten Zeit im Jahr hat der Alpengarten in Bad Aussee wieder für die Besucher geöffnet. Hier gedeihen auf rund 12.000 m² zahlreiche Alpenpflanzen, Stauden und Gehölze aus der Region und aus aller Welt. In liebevoll angelegten Themengärten gibt es Heilpflanzen, Kräuter, Duftpflanzen und Orchideen zu entdecken. Das botanische Kleinod auf 800 Metern Seehöhe in Bad Aussee ist ein Geheimtipp für Naturfreunde und Gartenliebhaber.

Zentral gelegen

Der Alpengarten ist bequem mit dem Auto erreichbar (Parkplatz direkt beim Alpengarten) und eignet sich auch als Ausgangspunkt für gemütliche Wanderungen.
Für Schulklassen gibt es eigene Workshops im Alpengarten und im Labor der Anlage, für Interessierte werden auch Naturkosmetik-Workshops angeboten. Das NEZA-Haus kann auch für Veranstaltungen gemietet werden.

Öffnungszeiten

Der Alpengarten hat von Mai bis September täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen mit den Alpengartenexperten DI Thomas und DI Anna Steiner finden jeden Montag, 14.30 Uhr, sowie nach Voranmeldung statt (Tel.: 0676 83622543).
Der Mindestabstand von einem Meter zu Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, muss eingehalten werden. Kontakt: Claudia Mayerl, Stadtgemeinde Tel.: 03622 52511-336, Obfrau Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl (waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at)

„Berg- und Naturwacht Ausseerland“

Die Steirische Berg- und Naturwacht der Ortsstellen Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee wurden zusammengelegt. Die neue Institution hat in Günther Baumann einen neuen Vorstand. Auch der Name „Berg- und Naturwacht Ausseerland“ ist neu. Unter dieser Bezeichnung überwachen die Mitglieder zukünftig das gesamte Gebiet der Gemeinden Altaussee, Bad Aussee und Grundlsee. Zu ihren Aufgaben gehören die Aufklärung über die Notwendigkeit des Naturschutzes sowie der Schutz der Natur als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Weiters überwacht die Berg- und Naturwacht die landesgesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, unterstützt die Behörden bei der Vollziehung naturschutzrechtlicher Aufgaben und sorgt für Aus- und Weiterbildung von Berg- und Naturwächtern. Zu den vielen freiwilligen Leistungen gehören die Gewässeraufsicht, die Biotopbetreuung und der Amphibienschutz sowie viele weitere Umweltprojekte.
Infos: www.bergundnaturwacht.at

Foto: Alpengarten Bad Aussee

Hilfestellung bei den vielen Aufgaben des täglichen Lebens

Zeitpolster

Der Verein Zeitpolster Ausseerland hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in allen Lebenslagen Hilfestellungen zu geben. Nicht allen ist es möglich, die Aufgaben des täglichen Lebens wie Einkaufen oder Behördengänge selbst zu erledigen. Hier springt der Verein Zeitpolster Ausseerland ein. Er unterstützt beim Einkaufen und im Haushalt oder beim Kaffeehausbesuch. Er ist da, wenn ein Arztbesuch gemacht werden muss oder ein Rezept in der Apotheke einzulösen ist. Er hilft, wenn das Kind krank wird und weder Eltern noch Großeltern Zeit für die Krankenpflege haben. Der Verein ist aber auch da, wenn einfach jemand zum „Tratschen" gebraucht wird. Für alle diese Tätigkeiten stehen Damen und Herren aus Altaussee, Bad Aussee, Bad Mitterndorf und Grundlsee bereit, um einfach da zu sein und zu helfen. Die Kosten sind mit € 8 pro Stunde gering.

Informationen unter Tel.: 0664 88720760

Bernhard Brandauer
Gas Wasser Heizung
Lichtersberg 208
A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 I Mobil: 0664 - 12 52 146
www.bernhard-brandauer.at

Demenzberatung ist wieder für Beratungen verfügbar

Martina Kirbisser, Sozialhilfeverband Liezen

Auch soziale Einrichtungen wie die Lebenslinien-Demenzberatung des Sozialhilfeverbandes Liezen waren von der Corona-Pandemie betroffen. Es gibt jetzt wieder Sprechstunden in den Gemeindeämtern. Einige Schutzmaßnahmen müssen jedoch beachtet werden:

- Bitte vorab telefonisch anmelden.
- Zur Sprechstunde höchstens mit drei Familienmitgliedern kommen, die im selben Haushalt wohnen.
- Angehörige sollen nur kommen, wenn sie sich völlig gesund fühlen.
- Bereitgestellte Händedesinfektionsmittel benutzen.
- Mund-Nasen-Schutz bitte nicht vergessen.
- Die Selbsterklärung zum Gesundheitszustand unterzeichnen. Diese erhalten Sie von uns.
- Das Gespräch findet hinter einer Plexiglasscheibe statt.
- Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zu uns einhalten..
- Körperkontakt zu den Beratern ist nicht möglich.

Mo. bis Fr. nach Terminvereinbarung,
Tel.: 0676 84639736, martina.kirbisser@shv-liezen.at oder monika.joerg@shv-liezen.at
MemoryCafés sind in Obersdorf, Admont, Schladming und Liezen bis inklusive August abgesagt. Auf Hausbesuche wird derzeit nach Möglichkeit verzichtet.
Telefonische Beratung wie gewohnt von Mo. bis Fr. von 7 bis 14 Uhr unter Tel.: 0676 84639736.
Tagesblatt mit Aktivierungstipps unter:
www.shv-liezen.at/angebote-leistungen/demenzberatung-lebenslinien/tipps-und-tricks

Foto: Sozialhilfeverband Liezen Martina Kirbisser

Gut geschützt im Einsatz: 160 neue Helme für Feuerwehr

Im November 2019 wurden die Budgetverhandlungen zwischen den fünf Feuerwehren und der Stadtgemeinde Bad Aussee geführt. Dabei stellte sich heraus, dass es an der Zeit war, neue Einsatzhelme zu beschaffen, da bei den vorhandenen das Ablaufdatum erreicht war. Der Schutz der Bevölkerung ist aber nur möglich, wenn die Helfer selbst optimal geschützt sind.

Die Überlegungen zur Anschaffung brachten die Idee zu Tage, diese Großinvestition in einem Zuge zu machen. Das verschafft finanzielle Vorteile und reduziert die Kosten. Der Stadtrat zeigte sich einverstanden mit der Idee. Hauptbrandinspektor Walter Hillbrand von der Freiwilligen Feuerwehr Obertressen führte eine Bedarfserhebung aller fünf Feuerwehren durch. Es stellte sich heraus, dass ca. 160 Helme neu zu beschaffen sind. 2020 wurden keine größeren Investitionen wie Ankauf von Fahrzeugen oder Ausrüstung getätigt. Der Stadtrat mit Bürgermeister Franz Frosch sagte also seine Unterstützung zu. Dadurch konnte der wichtige Ankauf realisiert werden. Die Brandschadenversicherung Ausseerland kam als weiterer Partner für die Finanzierung der Anschaffung ins Boot. Die Auslieferung der wichtigen und sicherheitsrelevanten neuen Helme erfolgte umgehend. Die Ausseer Feuerwehren zeigten sich dankbar gegenüber Bürgermeister Franz Frosch, Vizebürgermeister Rudolf Gasperl und der Brandschadenversicherung Ausseerland.

Die Stadtgemeinde Bad Aussee übergab 160 neue Helme an die Freiwilligen Feuerwehren.

Rette Leben, spende Blut!

Blutspendeaktion!
22. Juli 2020
11 bis 13 und
14 bis 18 Uhr
Schützenstube Unterkainisch
Sießreithstraße 156

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Wehrversammlung Freiwillige Feuerwehr Reitern

Die Freiwillige Feuerwehr Reitern traf sich am 7. März im Rüsthaus Reitern zur heurigen Wehrversammlung.
HBF Franz Loitzl begrüßte unter anderem die Ehrengäste Bürgermeister Franz Frosch, Abschnittsbrandinspektor Werner Fischer, Pfarrer Dr. Michael Unger, Landesrettungsrat Otto Marl, Rettungsrat Erwin Hillbrand, Brandschaden Versicherungsvorstand Johann Kain sowie 48 Kameradinnen und Kameraden der FF Reitern. HBI Franz Loitzl präsentierte einen ausführlichen Tätigkeitsbericht, der auf großes Interesse stieß.

40 Einsätze waren im abgelaufenen Jahr abzuarbeiten, davon 24 technische Einsätze, 6 Absperr-, Kassier- und Streckendienste, 10 Brandmeldealarme, 16 Übungen sowie diverse Ausrückungen und Veranstaltungen. Insgesamt waren das 146 Ereignisse mit 4.252 Stunden.
Für verdienstvolle 50-jährige Tätigkeit erhielten Ehrungen: HFM Franz Angerer, HFM Franz Pressl und HFM Helmut Thomas.
Für verdienstvolle 40-jährige Tätigkeit erhielten Ehrungen: HBI a. D. Karl Grill, HBM Alois Loitzl, HFM Johann Loitzl und HFM Franz Demml.

Die Ehrengäste zeigten sich in ihren Ansprachen sehr erfreut über die Tatsache, dass die FF Reitern viele junge Mitglieder in ihren Reihen hat. Außerdem wurde betont, wie wichtig es für die Bevölkerung ist, eine gut funktionierende Feuerwehr vor Ort zu haben und wie sehr dieser Umstand geschätzt wird. Ein besonderer Dank ging an den Kommandanten, seinen Stellvertreter und den Ausschuss für die geleistete Arbeit begleitet von dem Wunsch, dass 2020 alle Feuerwehrleute gesund von den Einsätzen nach Hause kommen.

2. Reihe, v. l. n. r.: LRR. Otto Marl, HBI Franz Loitzl, HBI a. D. Karl Grill, HFM Johann Loitzl, RR. Erwin Hillbrand, OBI Gerald Amon, Pfarrer Dr. Michael Unger, Bgm. Franz Frosch
1. Reihe, v. l. n. r.: HFM Franz Demml, HFM Franz Pressl, HFM Franz Angerer, HBM Alois Loitzl

Nach drei überaus erfolgreichen Jahren endet das Projekt AGIL

Das Projekt AGIL wurde 2017 in Bad Aussee initiiert. In drei Jahren wurde viel für die Lebensqualität älterer Menschen in die Wege geleitet, wie ein Rückblick zeigt.

AGIL ist ein Gemeinschaftsprojekt von Styria vitalis, Gesunde Gemeinde Bad Aussee und dem Institut für Pflegewissenschaften der Universität Wien. Hintergrund zu dem Projekt ist die steigende Lebenserwartung der Steirer. Damit einhergehend ist das Ziel, möglichst lange gesund und aktiv zu bleiben und in Würde zu altern. AGIL steht für „Aktiv und gesund im Leben bleiben" und wurde vom Fonds Gesundes Österreich und vom Land Steiermark finanziert.

Mag. Robert Gürtler, Mag. Dr. Christine Neuhold von Styria vitalis und Brigitte Loder-Fink, FH Joanneum, beim offiziellen Auftakt des Projektes AGIL

Die Gemeinde Bad Aussee ist schon seit 2009 Mitglied im Netzwerk der „Gesunden Gemeinden". Als eine von insgesamt fünf steirischen Gemeinden, hat sie sich 2017 dazu entschlossen, an diesem Projekt teilzunehmen.

Ältere Menschen im Fokus

Das Projekt AGIL stellt die Gesundheit und Lebensqualität von älteren Menschen in den Mittelpunkt. Das Ziel der Maßnahmen war dementsprechend, ein aktives und gesundes Altern in der Gemeinde umzusetzen. Außerdem sollte für das Thema Altern und Demenz sensibilisiert werden. Um zu verstehen, was ältere Menschen brauchen, um in Bad Aussee gut leben zu können, gab es zu Beginn des Projekts eine Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der Zielgruppe 70+. Außerdem wurden verschiedene Vertreter/innen von Gesundheits- und Sozialberufen sowie Gemeindepolitiker/innen interviewt. Ergebnis dieser Gespräche waren zahlreiche Maßnahmen und Aktivitäten, die ein aktives und gesundes Altern in Bad Aussee unterstützen.

Leben mit Demenz

Ein Anliegen von AGIL waren Senioren mit Demenz, die in der Öffentlichkeit oft nicht wahrgenommen werden. Nach intensiven Workshops mit Personen der Zielgruppe entstanden ein Gedächtnispfad, der Generationenpark wurde attraktiviert, ein neuer Treffpunkt im Kurpark entstand, der Rosenpavillion im Kurpark wurde ansprechender gestaltet und die Behindertenplätze wurden optimiert.

Jugendliche erklären moderne Technik

Eines der Highlights war eine zweiteilige Smartphone-Schulung. Sie wurden von den Schülerinnen und Schülern der HLW Bad Aussee durchgeführt. Die Schulung war ausgesprochen erfolgreich. Es wird darüber nachgedacht, ab Herbst eine weitere Smartphone-Schulung in Kooperation mit der HLW durchzuführen.

Schülerinnen erklären neue Technologien.

Beim Workshop „Rückenschonendes Arbeiten“ gab es Tipps zur Entlastung der Wirbelsäule.

Beim Workshop „Tun was gut tut – den Alltag bereichern“ waren alle begeistert dabei.

Fünfteilige Workshop-Reihe

Brigitte Loder-Fink, MSc, Ergotherapeutin und Dozentin an der FH Joanneum führte fünf Workshops durch. Die Räumlichkeiten dafür hat das Seniorenzentrum der Volkshilfe zur Verfügung gestellt. Die Stadtgemeinde bedankt sich sehr herzlich für die freundliche Aufnahme.

Die fünf Workshops beinhalteten:

- „Rückenschonendes Arbeiten“ – Erarbeiten von Entlastungshaltungen der Wirbelsäule, Informationen über aufrechte und ergonomische Körperhaltung
- „Bei sich sein - Umgang mit Schmerz im Alltag“ – Informationen zum Thema Rückenschmerzen, Übungen für schmerzvermeidende Alltagsaktivitäten
- „Tun was gut tut – den Alltag bereichern“ – sinnerfüllende Tätigkeiten, Eigeninitiative und die daraus folgende gesundheitsfördernde Wirkung
- „Aktiv sein für sich und andere“ – ehrenamtlich tätige Personen stellten ihre Arbeit vor und luden zur Mitarbeit ein
- „Wohnraum sicher gestalten“ – Tipps für die effiziente und günstige Wohnraumanpassung, Übungen zur Sturzprophylaxe

Tipp: Aufrechtes Sitzen

Während einer sitzenden Tätigkeit wie z. B. Zeitung lesen, Essen oder ähnliches, ist eine aufrechte Körperhaltung sehr wichtig. Dazu rutscht man am Sessel ein bisschen nach vorne und stellt beide Füße auf den Boden. Die Fußspitzen sollten idealerweise hinter den Kniescheiben stehen. Um die Bauchmuskulatur zu entlasten, werden die Unterarme auf den Tisch gelegt.

Viele Teilnehmer/innen gaben im persönlichen Gespräch an, dass sie sich im Vorfeld unter den Inhalten nichts hatten vorstellen können. Der Zusammenhang zwischen der Bewältigung von Alltagsaufgaben und der Erfüllung eigener Interessen, Bedürfnisse und Gesundheitsförderung war nicht klar. Dementsprechend überrascht waren sie, dass sinnerfüllende Aktivitäten genauso die Gesundheit fördern, wie Bewegung oder gesundes Essen.

Begehung Kurpark

Vertreterinnen und Vertreter der Zielgruppe nahmen im Rahmen des Projekts den Kurpark genauer unter die Lupe. Raumplaner unterstützen sie dabei, Maßnahmen zu planen, die die Attraktivität für die Nutzung des Kurparks erhöhen sollten. Zu diesem Zweck wurden der Rosenpavillon gestaltet und ein Begegnungsplatz errichtet. Der neue Platz eignet sich besonders zum Austausch und ermöglicht entspanntes Plaudern. Die Bänke in diesem Bereich haben, dem Wunsch der Senioren entsprechend, eine etwas höhere Sitzhöhe, sodass ältere Menschen leichter aufstehen können.

Kurparkbegehung mit Expertinnen und Experten und Seniorinnen und Senioren.

Fotos: Projekt AGIL

v. l. n. r.: Das „agile“ Team DGKS Gertrud Feldhammer, GR Peter Rack, Sozialausschuss, Eva Köberl, Sozialreferat, Coralee Meier, Hospizverein

Kathrin Rastl war begeistert vom Projekt AGIL (rechts).

Gerti Feldhammer – das Projekt AGIL aus der Sicht einer Projektmitarbeiterin

„Im Oktober 2017 kontaktierte mich Eva Köberl, erzählte mir von dem geplanten Projekt AGIL und fragte mich, ob ich mir vorstellen könnte, im Projektteam mitzuarbeiten. Da sich dieses Projekt auf die Zielgruppe 70+ spezialisierte und ich als Einsatzleiterin im Mobilen Dienst der Volkshilfe mit dieser Zielgruppe und deren Angehörigen täglich zu tun habe, war ich natürlich sofort dabei.
Unsere Arbeit im Team war es vor allem, sich in die älteren Menschen hineinzuversetzen, gemeinsam mit ihnen Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Das Alter verändert vieles und erst im Austausch mit der jeweiligen Zielgruppe erfährt man viel über die Sorgen, Ängste und Probleme, die man oft schon mit kleinen Veränderungen beseitigen könnte. Seit der gelungenen Auftaktsveranstaltung im Mai 2018, mit gleichzeitiger Eröffnung des Generationenparks im Kurpark Bad Aussee, ist viel passiert. Es wurden Unterstützungsstrukturen erarbeitet, neue Angebote entwickelt und bestehende Angebote verbessert. Das Projekt verbesserte das Verständnis zwischen den Generationen und förderte das Miteinander.
Es gab einen guten Austausch von Informationen und auch ich konnte mir von den einzelnen Veranstaltungen viel für meine tägliche Arbeit mitnehmen. Trotz beendetem Projekt bin ich nach wie vor gerne bereit, mich bei Verbesserungen, die der Zielgruppe 70+ förderlich sind, einzubringen.“ DGKS Gerti Feldhammer

Projektteilnehmerin Kathrin Rastl im Interview mit AGIL:

Warum hast Du am Projekt teilgenommen?
Durch meine Tätigkeit im Kneippverein und die Kneipp-philosophie bin ich besonders an Gesundheitsvorsorge interessiert. Außerdem halte ich es für besonders wichtig, sich persönlich einzubringen und sich am öffentlichen Leben zu beteiligen.

An welchen Veranstaltungen hast Du teilgenommen und was hat Dir besonders gefallen?
Ich habe an den Workshops „Rückenschonendes Arbeiten“, „Tun was gut tut – den Tag bereichern“, „Wohnraum sicher gestalten“ und an der Smartphone-Schulung teilgenommen. Besonderen Eindruck hat „Tun was gut tut“ hinterlassen. Sich selbst und anderen etwas Gutes tun, kreativ sein, initiativ und neugierig bleiben halte ich für essentiell, besonders im Seniorenalter. Ich freue mich über die Angebote der Gesunde Gemeinde Bad Aussee und hoffe, dass es weiterhin Initiativen im Bereich Gesundheitsvorsorge geben wird und Personen, die diese umsetzen.

Wie konntest Du von AGIL profitieren?
Ich konnte die Infos, Tipps und Sichtweisen für mich verwenden und auch an andere, wie zum Beispiel im Rahmen des Kneippvereins, weitergeben.

Die Veranstaltungen und Tipps des Seniorenprojekts AGIL begeistern alle Teilnehmer.

Was AGIL bewirkt hat und was bleibt!

2017 waren, kurz vor dem Narzissenfest, die bereits seit Herbst laufenden Vorbereitungen für den Projektstart von AGIL fertig. Bei der Eröffnung eines neuen Teilbereichs des Generationenparks fielen ein paar Regentropfen. Aber allen Anwesenden stand das Zelt der Feuerwehr Unterkainisch zur Verfügung. Bereits der Start des Projekts war ein Erfolg!

AGIL sein will jeder

Aktiv und gesund im Leben, wer will das nicht? Und so entwickelte sich ein Projekt in fünf Gemeinden der Steiermark! Eine „Projekt-Speerspitze" für einen Personenkreis, der nicht gerne im Licht der Öffentlichkeit steht. SeniorInnen mit und ohne Demenz sollen mit dem Projekt besser in das Gemeindeleben integriert werden. Probleme dieses Personenkreises sollen aufgezeigt und nach Möglichkeit beseitigt werden.
Unterstützt durch „Styria vitalis" wurde 3 Jahre lang mit viel Energie gearbeitet. Nach intensiven Workshops mit Personen der Zielgruppe, entstand ein Gedächtnispfad, der Generationenparks wurde attraktiviert, ein neuer Treffpunkt im Kurpark wurde erschaffen, der Rosenpavillions im Kurpark wurde attraktiver. Es fanden Workshops für die Zielgruppe im Seniorenzentrum der Volkshilfe statt inkl. Berichten und Weiterführung der Thematik mit dem Ausseer Regionalfernsehen. Es gab Smartphone-Schulungen für Senioren in Zusammenarbeit mit der HLWplus Bad Aussee, Sensibilisierung auf die Bedürfnisse der Zielgruppen und vieles mehr.
Das Projekt war ein voller Erfolg für die Menschen in Bad Aussee, um ihre schöne Heimat noch lebenswerter zu gestalten! Leider konnten die Veranstaltungen zum Abschluss des Projektes nicht durchgeführt werden. Das Projekt wird aber weitergeführt. Etwa mit der Installation eines Erzählcafés, mit der Unterstützung unserer Senioren bei der Nutzung moderner Techniken oder der Unterstützung unserer Firmen bei der Installation behindertengerechter Zugangsmöglichkeiten.
Ein großes Danke geht an das Sozialreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee für die intensive Mitarbeit, an Styria vitalis für die Projektbegleitung, dem Projektteam für die intensive Planungsarbeit und vor allem an die Senioren für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an einem lebenswerteren Bad Aussee!
Peter Rack, (Obmann des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugend, Sport, Freizeit)

v. l. n. r.: GR Robert Margotti, Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl, Bgmst. Franz Frosch, GR Michaela Köfler, GR Peter Rack, Vzbgm. Rudolf Gasperl bei der Eröffnung des Generationenparks im Kurpark Bad Aussee.

Was bleibt:
- Zusätzliche Sitzgruppe im Kurpark
- Neu gestalteter Rosenpavillon
- regelmäßige Smartphone-Schulungen
- mobile Rollstuhlrampe

Geplant ist (coronabedingt noch nicht umgesetzt)
- Erzählcafe
- Einrichtung einer Wandergruppe

Mobile Rollstuhlrampe

Im Rahmen des Projektes AGIL wurde auch eine mobile Rollstuhlrampe angekauft. Diese wird zukünftig bei Gemeindeveranstaltungen in nicht barrierefreien Örtlichkeiten Verwendung finden, um allen Ausseerinnen und Ausseern eine Teilnahme zu ermöglichen.

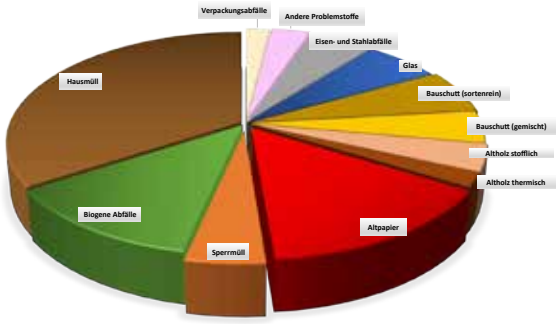
Es ist aber auch möglich, diese tageweise für einen Einsatz im betrieblichen oder privaten Bereich auszuborgen.
Außerdem können Ausseer Betriebe, die eine mobile Rollstuhlrampe ankaufen, bis 31. 12. 2020 bei der Gesunden Gemeinde Bad Aussee einen Kostenzuschuss beantragen. Die Förderung beträgt 50 %, max. € 200,– der Anschaffungskosten, und wird je nach Einreichdatum und Maßgabe der vorgesehenen Fördermittel vergeben.

Nähere Informationen über Förder- und Leihbedingungen erhalten Sie im Bürgerservicebüro des Rathauses,
Tel.: 03622 52511-399

Stadtgemeinde Bad Aussee – Gesunde Gemeinde Projekt AGIL – Das Land Steiermark Gesundheit – Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz – Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich – Gesundheit Österreich GmbH – Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich

Abfalltrennung ist in diesen Tagen besonders wichtig

Über 2,9 Millionen Kilo Abfall haben die Bad Ausseer im Jahr 2019 produziert. Der größte Anteil davon ist der Hausmüll (999.030 kg), gefolgt von Altpapier (432.300 kg) und Biomüll (358.960 kg). Mengenmäßig zwar wesentlich geringer, jedoch von jährlich sehr zunehmender Bedeutung, sind die baunahen Abfälle wie Altholz oder Bauschutt. Wichtig ist jedenfalls immer die richtige Abfalltrennung. Die Behandlung und Entsorgung von Hausmüll kostet ein Vielfaches gegenüber anderen Abfällen, wie z. B. Altpapier oder Altholz, da diese Materialien recycelt werden können.



Mediathek Bad Aussee

AUSSEER LUDOTHEK IM KAMMERHOF

AUSSEER STADTBÜCHEREI IM KAMMERHOF

Wir sind online für Sie da!

www.biblioweb.at/badaussee

Unter dieser Adresse kann jederzeit nach Buchtiteln, Autoren, Kategorien oder Schlagwörtern recherchiert werden. Hier findet man auch die neuesten Anschaffungen über einen gewählten Zeitraum.

Leser können die Daten ihrer, in der Stadtbücherei entliehenen Medien, einsehen.

Die Bücherei-Mitarbeiter informieren gerne über die Möglichkeiten eines Zugang zu dieser Funktion und über die Funktionsweise.

Bitte beachten:
In der Bücherei gelten die Corona-Maßnahmen. Es muss der Mindestabstand von einem Meter zu Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, eingehalten werden. Benutzen Sie vorhandene Desinfektionsmittel für die Hände.
Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Mitarbeiter und befolgen Sie die Sicherheitsregeln.

Unsere Öffnungszeiten:

Di.: 8–11 & 17–19 Uhr
Do.: 9–11 Uhr
Fr.: 14–17 Uhr

Tel.: 03622 52511-302
E-Mail: buecherei@badaussee.at

Schwimmbad füllen bitte nur nach vorheriger Anmeldung

Die Badesaison steht vor der Tür und viele Anwohner befüllen jetzt ihre Schwimmbäder. Die Wasserversorgung der Stadtgemeinde Bad Aussee bittet in diesem Zusammenhang um Mithilfe. Der gesamte Wasserverbrauch der Gemeinde wird laufend überwacht. Nur so können Gebrechen im Rohrleitungsnetz schnell erkannt und behoben werden. Das Befüllen von Schwimmbädern ist mit einem hohen Wasserverbrauch verbunden. Dieser kann aber auch auf einen Schaden im Netz hindeuten. Jeder Mehrverbrauch von Trinkwasser wird deshalb gewissenhaft geprüft. Die Suche nach der Ursache ist zeitintensiv. Deshalb wird um frühzeitige und verlässliche Information über eine geplante Schwimmbadbefüllung unter der Telefonnummer 0676 83622541 gebeten.

Der Wassermeister legt dann, abhängig von der benötigten Trinkwassermenge, eine Befüllzeit fest. Nur so kann eine ausreichende Wasserversorgung aller angrenzenden Objekte sichergestellt werden.

Ein Anruf genügt, damit die Badesaison ohne Suche nach einem möglichen Fehler im Rohrleitungsnetz starten kann.

RegioBus fährt ab Sommer in der Region Ausseerland

Der „RegioBus“ optimiert ab Sommer das Verkehrsangebot in der Region Ausseerland. Es gibt verbesserte Fahrpläne und neue Busse. Es ergeben sich einige Änderungen.

Linie 950: Neue Fahrplanzeiten, bessere Anbindung an Züge in Stainach und Bad Aussee
Linie 955: Anpassung der Fahrplanzeiten im Minutenbereich, einheitlicher Wochenendfahrplan, zusätzliche Verbindungen am Sonntag
Linie 956: Zusätzliches Fahrtenpaar am Vormittag und am Nachmittag von Montag bis Freitag
Linie 957: Alle Fahrten vom und zum Bahnhof Bad Aussee, eine zusätzliche Fahrt nach Radling , zwei neue Fahrten nach Bad Aussee in den Ferien (Montag bis Freitag)
Linie 952: Nur noch bis/ab Bad Goisern Jodschwefelbad. Umstieg nach Bad Ischl ist möglich. Wochenendverkehr in den Sommerferien wird eingestellt. Alternativ stehen Zugverbindungen zur Verfügung.

Neue RegioBusse kommen ab den Sommerferien zum Einsatz.

Im Zentrum (Informationsbüro des TV Ausseerland-Salzkammergut) von Bad Aussee richtet die ÖBB-Postbus GmbH ein Kundenbüro ein.

Fahrplanauskunft
Tel.: +43 50 678910, Mo.–Fr. 7 bis 19 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr, www.verbundlinie.at

Aufwändige Kanalsanierung in Bad Aussee

Der Wasserverband Ausseerland führt derzeit umfassende Sanierungen an schadhaften Leitungen und Schächten beim Schmutzwasserkanal durch. Um die Auswirkungen auf den Verkehr und die betroffenen Kanäle so gering wie möglich zu halten, gibt es auch Nachteinsätze. Bei Problemen oder Fragen im Zusammenhang mit den Arbeiten, steht die Abwasserhotline unter Tel.: 0676 83622600 oder E-Mail: abwasser@badaussee.at jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Kanalsanierer bei ihrer wichtigen Arbeit für Bad Aussee.

Foto: Regio Bus

Die Stadtgemeinde Bad Aussee schreibt für das Sekretariat des Bürgermeisters / Stadtamtsdirektors die Stelle einer:

Karenzvertretung

ab 1. September 2020 aus.

Gesucht und bevorzugt werden Bewerber/innen, die eine Fachschule, eine höhere oder mittlere Schule oder eine entsprechende Lehre abgeschlossen haben.

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung (dzt. 40 Wochenstunden) bei 5-Tage-Woche.

Wir bieten: Mitwirkung in einem kreativen Team, Entlohnung nach den gesetzlichen Bestimmungen des Stmk. Vertragsbedienstetengesetzes, Mindestlohn: Brutto € 2.015,–

Wir erwarten: Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft, Selbstständigkeit, organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität und Belastbarkeit, sicheres Auftreten und Kommunikationsfähigkeit, fundierte EDV-Kenntnisse, gute Ausdrucksform in Schrift und Sprache, Eigenverantwortung und Genauigkeit, bei männlichen Bewerbern abgeleisteten Präsenz-/Zivildienst, einwandfreies Vorleben

Bewerbungen sind schriftlich unter Beifügung von Kopien der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Zeugnisse, eines aktuellen Strafregisterauszugs, eines Lebenslaufs mit Foto bis spätestens Montag 20. Juli 2020 bei der Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48,
8990 Bad Aussee einlangend, einzubringen.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Für die Stadtgemeinde Bad Aussee:
Franz Frosch, Bürgermeister

Die Stadtgemeinde Bad Aussee schreibt für den Bereich Wirtschaftshof / Rathaus die Stelle einer/eines

Sekretärin/Sekretärs

(35 Wochenstunden) ab 19. Oktober 2020 aus.

Gesucht und bevorzugt werden BewerberInnen, die eine höhere Schule (HASCH, HAK) abgeschlossen haben.

Wir bieten: Mitwirkung in einem kreativen Team, Entlohnung nach den gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Vertragsbedienstetengesetzes, Mindestlohn: Brutto € 1.750,– (für 35 Wochenstunden)

Wir erwarten: Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft, Selbstständiges Arbeiten und organisatorische Fähigkeiten, sicheres Auftreten und Kommunikationsfähigkeit, gute PC- und Rechtschreibkenntnisse sowie gute Microsoft Excel-Kenntnisse

Bewerbungen sind schriftlich unter Beifügung von Kopien der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Zeugnisse, eines aktuellen Strafregisterauszugs, eines Lebenslaufs mit Foto bis spätestens Montag 20. Juli 2020 bei der Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee einlangend, einzubringen.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Für die Stadtgemeinde Bad Aussee:
Franz Frosch, Bürgermeister

Die Stadtgemeinde Bad Aussee
schreibt für den Bereich Kindergarten die Stelle einer/eines:

Kindergartenpädagogin/ Kindergartenpädagogen

als Karenzvertretung zum Eintritt 7. September 2020 aus.

Gesucht und bevorzugt werden Bewerber/innen, die eine Hortausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten: Mitwirkung in einem kreativen Team, Tätigkeit in einem viergruppigen Kindergarten (Ganztages- und alterserweiterte Betreuung), Entlohnung nach den gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Vertragsbedienstetengesetzes,
Mindestlohn: Brutto € 2.003,–

Wir erwarten: Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft, Abschluss einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, Selbstständigkeit, organisatorische Fähigkeiten, einen sensiblen, liebevollen und fördernden Umgang mit Kindern, bei männlichen Bewerbern den abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst, einwandfreies Vorleben, gute Kommunikationsfähigkeit, Engagement, Teamfähigkeit

Bewerbungen sind schriftlich unter Beifügung von Kopien der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Diplomzeugnisse, eines aktuellen Strafregisterauszugs, eines Lebenslaufs mit Foto bis spätestens Montag 20. Juli 2020 bei der Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48,
8990 Bad Aussee einlangend, einzubringen.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Für die Stadtgemeinde Bad Aussee:
Franz Frosch, Bürgermeister

pürcher 0676 / 94 65 893
Harald Pürcher
Spengler- u. Dachdeckermeister
8990 Bad Aussee
Ihr Dach aus Meisterhand pürcher-dach.at

In diesem Sommer wird Einkaufen ein echtes Erlebnis

Die Corona-Maßnahmen hatten Auswirkungen auf Veranstaltungen, Institutionen und Geschäfte im ganzen Land.

Auch in Bad Aussee wurden viele beliebte Events, wie etwa das Narzissenfest, abgesagt oder verschoben. Die bei der Bevölkerung sehr beliebten Ausseer Sommernächte etwa, können aufgrund des Veranstaltungsbeschränkungen des Bundes im Sommer 2020 nicht wie gewohnt stattfinden. Das schmälert aber keineswegs das Einkaufserlebnis in Bad Aussee.

Die Ausseer Kauf- und Wirtsleute freuen sich, ihre Geschäfte, Manufakturen, Handwerksbetriebe sowie Kaffee- und Gasthäuser für ihre Kundinnen und Kunden zu öffnen. Gerade jetzt ist es ein besonderes Anliegen der Gewerbetreibenden, sich viel Zeit für jeden einzelnen Kunden zu nehmen. Sie beraten individuell und gehen auf jeden persönlichen Wunsch ein. Einkaufen im Sommer 2020 wird ein entschleunigtes Erlebnis für alle Sinne, bei dem das Miteinander im Mittelpunkt steht.

Ein gemütlicher Bummel durch die Stadt mit einem ausführlichen Beratungsgespräch in einem lokalen Fachgeschäft, begleitet von einem Besuch im Kaffee- oder Gasthaus – das ist einer der vielen Gründe, warum Besucher im Sommer nach Bad Aussee kommen. Heuer ist Urlaub im eigenen Land ganz besonders angesagt. Die Bad Ausseer Wirtschaftstreibenden haben sich vorbereitet und sind gerüstet. Es ist auch die Gelegenheit, die eigene Stadt wieder besser kennenzulernen.

Infos: www.stadtmarketing-badaussee.at

Revision Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Bad Aussee

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV), Gebietsbauleitung Steiermark Nord, beginnt im Juni 2020 mit der Ausarbeitung der Revision des Gefahrenzonenplanes für das gesamte Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Bad Aussee.

Gefahrenzonenplan – Sicherheit für die Bevölkerung
Der Gefahrenzonenplan (GZP), welcher im Forstgesetz 1975 verankert ist, stellt ein detailliertes flächenhaftes Gutachten über die Gefährdung durch Wildbäche, Lawinen und Erosion (z. B. Rutschungen, Steinschlag) dar und unterstützt insbesondere die Baubehörde der Stadtgemeinde. Er erfüllt eine wichtige Funktion in der Raumordnung bei der Lenkung der Siedlungsentwicklung in nicht gefährdete oder geringer gefährdete Bereiche und wird in den Flächenwidmungsplan übernommen. Der GZP ist auch Basis für die Planung von Schutzmaßnahmen durch die Wildbach- und Lawinenverbauung.
Kernpunkt des Gefahrenzonenplanes ist die planliche Darstellung der Roten und Gelben Gefahrenzonen von Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten.
Die Erstellung des Gefahrenzonenplanes erfolgt durch Dipl.-Ing. Stefan Janu von der WLV Liezen. Für die Aufnahmen sind Geländeerhebungen mit Begehungen in den Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten und Begehungen der Grundstücke in den Siedlungsgebieten erforderlich. Die Liegenschaftseigentümer werden daher ersucht den Mitarbeitern der WLV Liezen den Zugang zu den betroffenen Grundstücken zu ermöglichen.
Die Bauabteilung der Stadtgemeinde

Damit in der Gemeinde Bad Aussee sicher gebaut und gewohnt werden kann, ist ein aktueller Gefahrenzonenplan unverzichtbar.

* Aktion gültig bei Kauf eines Mazda CX-5 vom 04.05. bis 30.06.2020 und Zulassung bis 30.06.2020. Händlernachlass, Eintauschbonus, Leasingbonus, Versicherungsbonus und Comeback-Bonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Mazda Plus Finance Leasing (Leasfinanz) für Mazda CX-5 G165 Emotion, Anschaffungswert € 22.290,–, monatliche Rate € 119,–, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 6.687,–, Restwert: € 12.096,–, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets (Kfz-Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall-Versicherung) über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot gültig bis 30.06.2020. Keine Barablöse möglich. Eintauschbonus nur gültig bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur für Privatkunden. Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,7–8,4 l/100 km, CO_2-Emissionen: 151–192 g/km. Symbolfoto.

MaWeKo GmbH

PUCHEN 269, 8992 ALTAUSSEE | TEL. 03622/71327 | WWW.MAWEKO.MAZDA.AT

Erneuerung Oberflächenkanal am Oppauerplatz

Der alte und noch aus Steinen bestehende Oberflächenkanal im Bereich des Oppauerplatzes musste aufgrund seines schlechten Zustandes erneuert werden.

Da die Salinen Immobilien GmbH die Asphaltierung des Platzes planen, mussten die Arbeiten vorgezogen werden und wurden im Frühjahr erledigt.

Die Erneuerung des Oberflächenkanals war durch den schlechten Zustand dringend notwendig.

Neuer Unimog erweitert den Fuhrpark in Bad Aussee

Der Fuhrpark der Stadtgemeinde Bad Aussee wurde erneuert und ein neuer Unimog angeschafft. Das neue Fahrzeug ist Ersatz für den alten Unimog, der 20 Jahre lang Dienst in der Gemeinde tat. Das neue Gerät wird zukünftig bei der Schneeräumung eingesetzt. Die Investition wurde nötig, um eine funktionierende Schneeräumung auch in Zukunft gewährleisten zu können.

Der neue Unimog ersetzt den alten, der 20 Jahre in der Gemeinde im Einsatz war.

Sediment-management Ausseerland

Wohin mit dem Geschiebe?

Das Ausseerlandes ist geprägt von einer Landschaft von eindrucksvollen Seen und imposanten Bergen. Doch das alpine Gelände stellt die Gemeinden auch vor eine Vielzahl von Herausforderungen. Niederschläge tendieren dazu in kürzeren Zeitintervallen und höheren Intensitäten aufzutreten. Es besteht die Gefahr, dass Muren und Rutschungen vermehrt auftreten werden. Die Wildbach- und Lawinenverbauung – Gebietsbauleitung Steiermark Nord mit Sitz in Liezen - trägt mit der Errichtung von zahlreichen Geschiebeauffangbecken dazu bei, dass sich die Gesteinsteile – das sogenannte „Geschiebe" – sowie andere Feststoffe wie Wildholz noch vor dem Erreichen von Siedlungen und Gebäuden ablagern können. Um die Funktionstüchtigkeit der Geschiebeauffangbecken zu gewährleisten, müssen diese nach Ereignissen geräumt werden. Dabei fällt eine große Menge an Sedimentmaterial an. Allein von der Stadtgemeinde Bad Aussee müssen 11 Geschiebeauffangbecken mit Stauraumkubaturen von bis zu 11.000 m³ (z. B. Weißenbach) geräumt und gewartet werden. Das Management des Sedimentmaterials – vom Anfall bis zur Räumung und anschließenden Verwertung – soll nun für die Ausseerlandgemeinden in einem Projekt, großteils finanziert aus Fördermitteln der Ländlichen Entwicklung 2014-2020, einheitlich geregelt werden, sodass bei zukünftigen Ereignissen schnellstmöglich reagiert werden kann. Die Wildbach- und Lawinenverbauung stufte die Region Ausseerland in Bezug auf Ereignishäufigkeit und anfallenden Geschiebemengen als hochprioritär ein. Das Ingenieurbüro Skolaut NaturRaum aus Mondsee bearbeitet bereits im Paltental das dortige Sedimentmanagement-Projekt und kann dadurch auf wertvolle Erfahrung für das Ausseerland-Projekt zurückgreifen.

Im ersten Projektschritt werden dazu Grundlagen wie Geologie und Häufigkeit von bisherigen Räumungen detailliert untersucht. Eine chemische Beprobung des Sedimentmaterials ist ebenso Teil des Projekts, um Aufschluss über eventuelle Kontaminationen zu erhalten. Als weiterer Projektschritt werden im Gemeindegebiet Vertragsflächen gesucht, auf welche angefallene Sedimente für eine landwirtschaftliche Rekultivierung aufgebracht werden können, um z. B. eine bessere Bewirtschaftbarkeit zu erreichen.

Sollten Sie Flächen besitzen, welche zur Aufbringung von Sedimenten – entweder im Rahmen von Agrarstrukturverbesserungen oder Baumaßnahmen - in Frage kämen, werden Sie gebeten, sich mit der Bauabteilung der Stadtgemeinde **gemeinde@badaussee.at** in Verbindung zu setzen. Stefan Mitterlehner, Skolaut NaturRaum, Mai 2020

Der Veranstaltungsreigen im Ausseerland dreht sich wieder

Geigen-Workshop schon im August 2020

Der Geigenlehrer der Wilhelm-Kienzl-Musikschule und Dirigent der Bürgermusikkapelle, Edwin Caceres Penuela, bietet von 30. Juli bis 1. August einen Geigen-Workshop für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger in Bad Aussee an. Ziel ist es, erste Erfahrungen mit der Geige zu sammeln sowie bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Viola- und Cello-Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen. Informationen und Anmeldung unter caceres.edwin@gmail.com

Josefisingen 2021

Ausgefallen ist leider auch das Josefisingen der Ausseer Bradlmusi im Kur- & Congresshaus Bad Aussee. Der Termin für das nächste Josefisingen steht aber bereits fest: Am 20. März 2021 wird wieder gesungen und musiziert.

Narzissenfest 2021

Das kleine Narzissenfest 2020 mit kurzem aber beherztem Autokorso und Stadtkorso beim Kur- & Congresshaus fand großen Anklang bei den Ausseern Das 61. Narzissenfest wird von 27. bis 30 Mai 2021 gefeiert. Der Stadtkorso findet nächstes Jahr wie gewohnt in Bad Aussee statt. Der beliebte Bootskorso wird beim Narzissenfest 2021 auf dem Grundlsee abgehalten. Die Planungen für das Narzissenfest 2021 laufen bereits an.

Termin und Ort für das 61. Narzissenfest stehen bereits fest und es wurde mit der Planung begonnen.

Ausseer Barocktage finden 2020 zum vierten Mal statt

Von 7. bis 9. August 2020 finden die 2016 ins Leben gerufenen Ausseer Barocktage, unter Einhaltung der Covid-19-Auflagen des Bundes, statt. Die drei Tage im Zeichen der Barockmusik starten mit einem Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Paul Bad Aussee am 7. August um 20 Uhr.

Die international erstklassig besetzte Accademia dell'Arcadia Turicum spielt Highlights des italienischen Barock. Dabei stehen exquisite Solisten wie der Barocktrompeter Jonathan Pia, der bekannte Maultrommelvirtuose Albin Paulus oder die Flauti Dolci von Sabrina Frey, der künstlerischen Leiterin des Festivals, mit dem Ensemble im Vordergrund.

Boccherini trifft Mozart

Am 8. August musiziert das Streichquartett AleaEnsemble auf historischen Instrumenten des 18. Jahrhunderts gemeinsam mit Aniela Frey, Soloflötistin des königlichen Opernhauses Teatro Real in Madrid. Das Programm umfasst Werke von Luigi Boccherini (1743–1805) und das zeitgleiche Werk von W. A. Mozart. Beginn ist 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Paul in Bad Aussee.

Kirchenvorplatz als Bühne

Albin Paulus, international gefragter Multiinstrumentalist wird als Maultrommelvirtuose, Dudelsackspieler sowie als Oberton-Sänger und Jodler das Crossover-Abschluss-Konzert am 9. August mit alpiner „Popmusik" des 18. Jahrhunderts am Kirchenvorplatz Bad Aussee gestalten. Beginn ist um 18 Uhr.
Nähere Infos: www.ausseerbarocktage.com

Das AleaEnsemble spielt bei den Ausseer Barocktagen auf historischen Instrumenten.

Foto: Martin Huber/Narzissenfestverein (frei) | Musikschule Edwin Caceres Penuela | Ausseer Barocktage, Frey

Wir sind jederzeit gerne für Sie da!

Gerne für Sie da

Bgm. Franz Frosch
Nach Vereinbarung.
0664 3891290
buergermeisterbuero@badaussee.at

Vzbgm. Waltraud Huber-Köberl
0664 1301794
waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at

Vzbgm. Rudolf Gasperl
0676 83622-538
rudolf.gasperl@badaussee.at

Finanzreferent Gerhard Pürcher
0676 3892885
spenglerei-puercher@gmx.at

Stadtrat Ing. Christian Schiffner
0664 5606493
christian.schiffner@autohaus-schiffner.at

Planungs- & Bauberatung für Bauvorhaben
Jeden ersten Freitag im Monat, 9–12 Uhr, Terminvereinbarung: 03622 52511-318 (Bauabteilung)

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

… den **Rechnungsabschluss** 2019 zu genehmigen. 2019 konnte so positiv bilanziert werden, dass neben einem Überschuss auch der zweckgebundene Rücklagenstand der Gemeinde angewachsen ist. Das Jahr 2020 wird wegen der derzeitigen Situation allerdings nicht ohne Abgang zu schaffen sein.

… an den **Wasserverband Ausseerland** den Jahresbeitrag 2020 in 12 monatlichen Raten zu überweisen.

… den **freiwilligen Feuerwehren in Bad Aussee** (FF Bad Aussee, FF Obertressen, FF Reitern, FF Straßen, FF Eselsbach-Unterkainisch) die Transferzahlungen 2020 auszuzahlen.

… die **Ausseer FleischveredelungsgmbH** 2020 mit einer Transferzahlung zu unterstützen.

… eine umfassende **Delegierungsverordnung** gem. § 43 GemO i.d.g.F. umzusetzen, um so die größtmögliche Effizienz der Verwaltung zu gewährleisten.

… an die **Entwicklungs- und Infrastruktur KG** die Finanzmittel 2020 auszuzahlen.

... den Aufteilungsentwurf **„Jagdpachtschilling“** des Bürgermeisters zu genehmigen.

… die **Initiative des Städte- und Gemeindebundes** zu unterstützen – ein Appell wird an die Bundesregierung gerichtet, damit diese die finanzielle Schädigung der kommunalen Haushalte abfedert.

Große Kartons ganz klein

Seit kurzem steht im Altstoffsammelzentrum ein Presscontainer. In diesem werden ausschließlich alte Kartons gesammelt und gepresst. Das ermöglicht in Zukunft ein effizientes und kostenloses Recyclen von Altpapier und Karton. **Genauere Infos unter www.aussee.at/altpapier**

Ein eigener Container im ASZ steht für die Entsorgung großer Kartons zu Verfügung.

Brunnen im Kurpark für eine sichere Wasserversorgung

Nach Genehmigung durch die zuständige Behörde werden die Arbeiten am zusätzlichen Standbein für die Wasserversorgung mit der Errichtung eines Filterrohrbrunnens und der Durchführung eines Pumpversuchs fortgeführt.

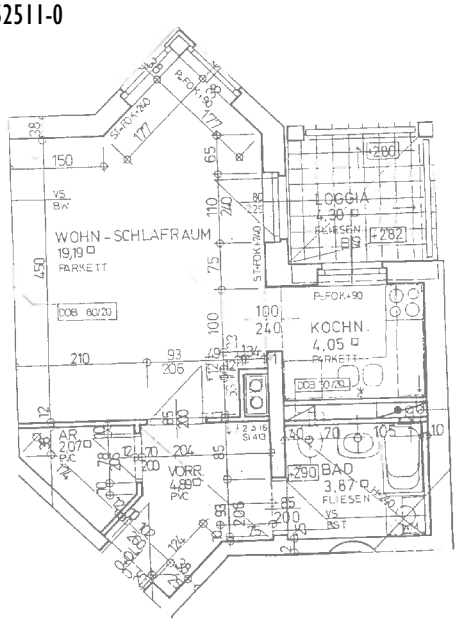
Erfolgreiche Probebohrung im Kurpark

Freie Gemeindewohnungen

Es werden einige Gemeindewohnungen neu vergeben.

Die Größe der Wohnungen liegt zwischen 33 und 60 m².

Anfragen:
Stadtgemeinde Bad Aussee,
Bürgerservice Eva Köberl,
Tel.: 03622 52511-328 oder
Bürgermeister Franz Frosch,
Tel.: 03622 52511-0



Haben Sie schon Ihren Wasserzählerstand bekannt gegeben?

Ja! Herzlichen Dank für die prompte Erledigung!

Nein? Bitte um portofreie Rücksendung der Karte oder Einwurf in den Rathaus-Postkasten (beim Haupteingang rechts), oder per Fax 03622 52511-327, E-Mail gemeinde@badaussee.at oder online unter www.badaussee.at/wasserzählerstand.

Wir trauern um

Karl Bauer (88)
Ingeborg Essl (86)
Willy Klose (74)
DI Fritz Mansius (85)
Hannelore Massong (71)
Wiltraude Schiegl-Brandl (78)

Im Seniorenzentrum verließen uns:
Rosa Gänser (84)
Aloisia Gaisberger (94)
Herbert Seinader (94)
Herta Zand (88)

Im Generationenhaus Altaussee verließ uns:
Erika Hillmann (83)

Fern der Heimat verließ uns:
Ing. Monika Rabel (76)

ASZ-NEWSLETTER Sommer 2020

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!
Wir freuen uns über Ihren Besuch

> NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Ab sofort sind wir für Sie von

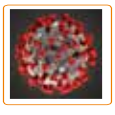
Montag bis Freitag von

08:30-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr da

> Corona-Info

Wir bitten um Verständnis, dass es an der Waage derzeit zu längeren Wartezeiten kommt und es keine Entladungshilfen gibt.

Bitte halten Sie zum ASZ-Personal und zu anderen Kunden zwei Meter Abstand!



Nähere Informationen unter **Tel. 0676/83622601 oder E-mail: asz@badaussee.at**

Stadtgemeinde Bad Aussee – wir sind gerne für Sie da!

Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Telefon: 03622 52511-0, Fax: 03622 52511-327, E-Mail: gemeinde@badaussee.at
Parteienverkehr: Mo., Di., Mi., Fr. 8–11.30 Uhr, Do. 8–14 Uhr, Bürgerservice im Erdgeschoß: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Di., Do. 8–14 Uhr

Bürgermeister	Franz Frosch	03622 52511	buergermeisterbuero@badaussee.at
Allgemeine Verwaltung			
Stadtamtsdirektor	Dr. Joachim Schuster	52511-312	joachim.schuster@badaussee.at
Sekretariat	Petra Seiringer	52511-324	petra.seiringer@badaussee.at
Sekretariat	Angelika Kogler	52511-313	angelika.kogler@badaussee.at
Meldeamt, Fundbüro	Helga Grill	52511-317	meldeamt@badaussee.at
Standesamt	Isabella Schagerl	52511-334	standesamt@badaussee.at
Bürgerservice			
Kulturreferat, Presse, Bürgerservice	Cornelia Köberl, bakk.	52511-321	cornelia.koeberl@badaussee.at
Museum, Bürgerservice	Tamara Schweitzer	52511-341	tamara.schweitzer@badaussee.at
Sozialreferat, Bürgerservice	Eva Köberl	52511-328	eva.koeberl@badaussee.at
Sekretariat, Bürgerservice	Elisabeth Haunold	52511-314	elisabeth.haunold@badaussee.at
Finanzabteilung			
Leiter der Finanzabteilung, Personal	Horst Binna	52511-326	horst.binna@badaussee.at
EDV	Reinhard Weidacher	52511-325	reinhard.weidacher@badaussee.at
EDV, Sekretariat	Claudia Mayerl	52511-336	claudia.mayerl@badaussee.at
Abgabenreferat, Kassa	Erwin Hillbrand	52511-315	erwin.hillbrand@badaussee.at
Sekretariat	Brigitte Köberl	52511-319	brigitte.koeberl@badaussee.at
Bauabteilung			
Leiter der Bauabteilung	Ing. Wolfgang Kreutzer	52511-323	wolfgang.kreutzer@badaussee.at
Sekretariat, Baubehörde	Barbara Peer	52511-318	barbara.peer@badaussee.at
Baubehörde, Raumordnung	Rudolf Gasperl	52511-338	rudolf.gasperl@badaussee.at
Verkehr, Einkauf, Infrastruktur	Gerhard Ziermayer	52511-339	gerhard.ziermayer@badaussee.at
Wirtschaftshof			
Leiter des Wirtschaftshofes	Josef Schobegger	52511-322	wirtschaftshof@badaussee.at
Sekretariat	Anna Struger, Bettina Moser	52511-344	anna.struger@badaussee.at
Wasserversorgung und Bereitschaftsdienst	Wassermeister Hubert Grill	0676 83622-541	wasserversorgung@badaussee.at
Kur- & Congresshaus			
	Silvia Rastl	0676 83622-546	silvia.rastl@badaussee.at
Stadtmarketing			
Sekretariat	Silvia Rastl	0676 83622-546	silvia.rastl@badaussee.at
Obfrau	Martina Reischauer	0676 843425800	office@mautnerdrucke.at
Kammerhofmuseum			
Obfrau	Mag. Sieglinde Köberl	0676 83622-553	s.koeberl@gmx.at
Museum		52511-300	info@kammerhofmuseum.at
Stadtbücherei und Ludothek			
	Eveline Frosch	52511-302	buecherei@badaussee.at
Wasserverband Ausseerland			
Geschäftsstelle	Reinhard Weidacher	0676 83622-602	reinhard.weidacher@badaussee.at
Kläranlage	Alfred Pressl	0676 83622-603	klaeranlage@badaussee.at
Altstoffsammelzentrum	Helmut Hillbrand	0676 83622-601	asz@badaussee.at
Bereitschaftsdienst Kanal		0676 83622-600	abwasser@badaussee.at
Alpengarten			
Leitung	DI Thomas Steiner	0676 83622-543	neza@badaussee.at
Obfrau Alpengarten/Naturerlebniszentrum	Waltraud Huber-Köberl	0664 1301794	waltraud.huber-koeberl@bildung-stmk.gv.at
Schulen			
Volksschule	Dir. betr. Maria Mayr	52004	vs.badaussee@badaussee.at
Neue Mittelschule Bad Aussee	Dir. Peter Sommer	52204	nmsbadaussee@nms-badaussee.at
Polytechnische Schule Bad Aussee	Dir. Peter Sommer	52204	direktion@pts-badaussee.at
Erzherzog-Johann-BORG	Dir. OSTR Mag. Eva Spielmann	52719	sekretariat@borg-aussee.at
HLWplus Bad Aussee	Dir. OSTR Mag. Eva Spielmann	52502	sekretariat@hlw-badaussee.at
Wilhelm-Kienzl-Musikschule Bad Aussee	Dir. Mag. Günter Ringdorfer	0676 83622-580	musikschule@badaussee.at
Kindergärten			
Stadtkindergarten Bad Aussee	Kirchengasse 213	52511-200	kindergarten@badaussee.at
Kinderhaus Bunte Perlen	Bahnhofstraße 237	0664 73126144	kinderhaus@bunteperlen.at
Kikri Kinderwiese	Prietal 48	03624 27954	kikri@gmx.net
Tagesmütter Bad Aussee	Bahnhofstraße 132	0650 3882885	badaussee@tagesmuetter.co.at

Sprechtage

Kammer für Arbeiter und Angestellte
25.6., 9.7., 23.7., 13.8., 27.8., 10.9.:
10–12.15 Uhr
AMS, Sießreithstraße 162,
Terminvereinbarung unter
05 7799-4000 notwendig!

Pensionsversicherungsanstalt
Bitte Lichtbildausweis mitbringen!
3.7., 17.7., 31.7., 14. 8., 28.8., 11.9.:
8.30–12 Uhr, PVA Bad Aussee, telefonische Voranmeldung unter 03622 52581

Steiermärkische Gebietskrankenkasse Außenstelle Bad Aussee
Montag und Donnerstag, 7–14 Uhr

SVS(Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen)
9.7., 13.8., 10.9.: 8–12 Uhr
Wirtschaftskammer, Wiedleite 101

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
23.7., 20.8., 10.9., 18.6.: 10–12 Uhr Stmk. GKK, 8940 Liezen, Ausseer Straße 42a

BVAEB Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahner und Bergbau
24.9.: 10–11 Uhr, Rathaus, Stadtratszimmer, 1. Stock

Siedlungsgenossenschaft Ennstal
8. September: 10–11 Uhr, Rathaus

Wirtschaftskammer
jeden Di. 8–16 Uhr, Wiedleite 101, 1. Stock

Mobile Hauskrankenpflege, Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe
EL DGKS Gerti Feldhammer
Sommersbergseestraße 394,
Mo. 8–13 Uhr & telefonisch Mo.–Fr. 8–12 Uhr, Voranmeldung: 03622 50910,
sozialzentrum.li@stmk.volkshilfe.at

Behindertenberatung von A bis Z
19.6., 10.7., 21.8., 18.9.: 10–12 Uhr,
BH Liezen
telefonische Beratung und
Auskunft, 0664 1474706, 0664 1474704
Rathaus Bad Aussee
telefonische Voranmeldung: 0664/1474704
Bitte Lichtbildausweis mitbringen

„b.a.s.“ Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
jeden Do. 12–13 Uhr Bahnhofstraße 132,
Andrea Lanher: 0664 8538853

ÖZIV Support
Beratung für Menschen mit Behinderung,
Supporterin Christina Strobl,
03862 22465-16, 0699 15660002

Demenzberatung
29.6., 13.7., 27.7., 10.8., 24.8., 7.9.:
8.30–10.30 Uhr,
03612 21260, Rathaus, Erdgeschoß
Telefonische Voranmeldung: 0676/846 39 736

Hospizverein
Beratung für chronisch Kranke und pflegende Angehörige, 0664 6362322

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst Bezirkskommando Liezen
Chefinsp. Josef Strimitzer: 05 9133 6340 302
Abt.-Insp. Günter Wesner: 05 9133 6340 112
Gr.-Insp. Hermann Lettner: 05 9133 6340 112

Familien

Familienberatung
(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung)
jeden Do. 16.30–18.30 Uhr, Bürgerservicestelle der BH Liezen, Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Mutter- und Elternberatung
Dipl.-Hebamme Brigitte Winter
und DSA Gusti Zechner
jeden 3. Mi. im Monat: 9–11 Uhr
Villa Minna

Sozial- und Jugendwohlfahrtsreferat
1.7., 5.8., 2.9.: 9–12 Uhr
Bürgerservicestelle der BH Liezen
Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Frühe Hilfen Liezen
Jugend am Werk Steiermark GmbH
fruehe.hilfen.li@jaw.or.at,
www.jaw.or.at

Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)
fruehehilfen-15@oegk.at,
www.gesundheitskasse.at

Medizinische Versorgung

LKH Bad Aussee **52555**
Sommersbergseestraße 396
Besuchszeiten: 13–16, 17–18 Uhr

Gesundheitszentrum Ausseerland **0800 312235**
Mo.: 8–14 Uhr, Mi., Do.: 8–13 Uhr, Fr.: 8–12 Uhr
badaussee@gesundheitszentren.at

Hebammen
Brigitte Winter, 0664 1254208
Marion Fuchs, 0664 3020573

Sanitätshaus Orthofit **0720 31600511**
Altausseer Straße 74,
Mo. bis Fr.: 8–13, 14–18 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apothekennotruf (Auskunft): **1455**
Sonn- und Feiertag: 10–12 Uhr
gerade KW: Narzissen-Apotheke
ungerade KW: Kur-Apotheke

Kur-Apotheke **52277**
Mo. bis Fr.: 8–12.30, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12.30 Uhr

Narzissen-Apotheke **0664 2360192**
Mo. bis Fr.: 8–12.30, 15–18 Uhr
Sa.: 8–12.30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst **0664 2360192**
Samstag und Sonntag: 10–12 Uhr

Heimbrillen-Service **52776**
Augenprüfung zu Hause nach Vereinbarung von Bauer Optik

Ärzte-Wochenenddienste
Unsere Ärzte erreichen Sie über das Gesundheitstelefon. **1450**

Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee
Bahnhofstraße 132, Journaldienst Liezen:
03612 26322-10 oder journaldienst.li@psn.or.at

Tierarzt

Mag. Michael & Mag. Doris Schartel
Notdienst 0–24 Uhr, 03622 52495
Mo., Di., Mi., Fr., Sa.: 10–12 Uhr
Mo.–Fr.: 17–19 Uhr & nach tel. Voranmeldung

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Nikola Albrecht **03622 50950**
Mo., Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr,
Mo., Mi.: 17–19 Uhr

Dr. Pia-Katharina Edlinger **03622 53303**
Mo., Mi.: 7.30–11.30, 17–18 Uhr
Di., Fr.: 7.30–11.30 Uhr, Do.: 11–13 Uhr

Dr. Peer Eifler **0676 3781060**
nach Vereinbarung

Dr. Thomas Fitz **03622 54553**
Mo., Mi., Fr.: 8–12 Uhr, Di.,
Do.: 8–10, 16–19 Uhr

Dr. Thomas Preimesberger **03622 52411**
Mo. bis Fr.: 8–11.30 Uhr
Di.: 15.30–17 Uhr, Do.: 18–19 Uhr

Dr. Claudia Wallner **03622 71687**
Mo., Di., Do. Fr.: 8–12 Uhr, Di.: 17–19 Uhr (Termin), Mi.: 16–18.30 Uhr

Kurärztin Narzissen Bad Aussee

Dr. Verena Zinthauer **03622 55300-180**
Mo.–Fr.: 8–12 Uhr

Zahnärzte

Prim. Dr. Siegmund Döttelmayer, MDSc
03622 54818
nach telefonischer Vereinbarung
Mo., Di., Mi., Do.: 8–12 Uhr
Do.: 13–17 Uhr, Fr.: 8–10 Uhr

Dr. Franz Kalhs **03622 54022**
Mo.–Fr.: 8–14 Uhr,
Di., Do.: 17–19 Uhr

Dr. Michael Laserer **03622 52150**
Mo., Do., Fr.: 8–12 Uhr, 13.30–17.30 Uhr,
Di., Mi.: 8–12, 18–20 Uhr

Dr. Wolfgang Laserer **03622 52150**
Mo.–Fr.: 8–12 Uhr,
Mo., Mi.: 13.30–17 Uhr,
Do.: 18–21 Uhr

Wolfgang Anton Laserer **03622 52150**
Zahnarzt & Zahntechniker
Mo., Mi.: 8–12, 13.30–17 Uhr,
Di., Do., Fr.: 8–12 Uhr

Dr. Walter Walcher **03622 52377**
Mo. 7.30–14 Uhr,
Di., Do.: 7.30–12, 13.30–17 Uhr, Mi.: 7.30–12.30, Fr.: 7.30–12 Uhr

Gynäkologen

Dr. Michael Bayr **03622 52270**
Mo.: 9–17 Uhr, Di., Do.: 9–13 Uhr Mi.: 15–19 Uhr, Fr.: 9–11 Uhr

Dr. Ute Gaiswinkler **03622 52031**
Mo.: 7.30–11.30 Uhr,
Di.: 7.30–10.30, 15–17.30 Uhr,
Mi.: 10–14 Uhr,
Do.: 7.30–11 Uhr
Fr.: 7.30–10 Uhr

Internistin

Dr. Gerlinde Lindner **03622 53054**
Di., Mi., Do., Fr.: 8–12 Uhr,
Mo., Do.: 15–17 Uhr

Psychiatrie & Neurologie

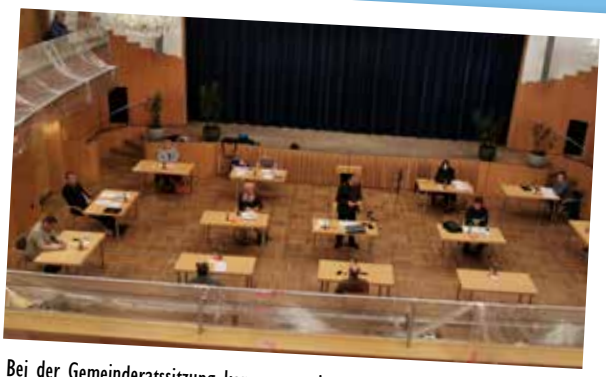
Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer **01 404002117**
nach Vereinbarung

Schmerztherapie & Akupunktur

Dr. Diether Ribitsch **0660 7773321**
nach Vereinbarung
Mo.: 14–19 Uhr, Do.: 8–14 Uhr

Human- und Tierenergetik

Dr. Iris Schubert **0664 3490123**
nach Vereinbarung



Bei der Gemeinderatssitzung kam es zu einer Novität. Sie fand im Kurhaus statt. Dort konnten die Corona-Abstandsregeln gut eingehalten werden.

Das historische, denkmalgeschützte Haus Fasching wurde mit 13 neuen, geförderten Wohnungen am 9. Juni im Zentrum von Bad Aussee eröffnet. Alle Wohneinheiten wurden bereits von Einheimischen bezogen.

Willi Freismuth und Gerold Heinzl deckten den Bildstock in Weißenbach neu ein. Herzlichen Dank!

Die weiße Fahne konnte im Corona-Jahr an der HLW Bad Aussee gehisst werden. Leicht war der Weg der Vorbereitung auf die Zentralmatura im heurigen Jahr wirklich nicht. Lange Zeit gab es wegen der Coronamaßnahmen Kontakt zu Lehrern und Mitschülern nur über das Internet. Umso mehr zählt jetzt die Leistung, dass die Nerven gehalten haben und alle die Diplom- und Reifeprüfung erfolgreich absolvierten.
Julia Hofer und Theresa Kaiser schafften sogar einen ausgezeichneten Erfolg. Für den Einstieg in Beruf oder Studium sind sie nun bestens vorbereitet.
Die Absolventen mit dem stolzen Lehrerteam und Klassenvorstand
Jutta Bergmair (1.Reihe, 3. von re.)

Das Narzissenfest konnte heuer nicht gefeiert werden. Trotzdem fanden sich die Langzeithoheiten und die Hoheitenbetreuer zu einem Fotoshooting auf einer herrlichen Narzissenwiese ein. Natürlich mit coronagerechtem Abstand. Der findige Narzissenfestfotograf Martin Huber brachte „den Narzissenmeter“ mit. So konnten alle Abstände eingehalten werden und der Humor kam in dieser herausfordernden Zeit auch nicht ganz zu kurz. Das Narzissenfest 2021 findet von 27. bis 30. Mai mit dem Stadtkorso in Bad Aussee und dem Bootskorso am Grundlsee statt.

Foto: Martin Huber/Narzissenfestverein (frei) | HLW Bad Aussee